

Weniger Abwasser und weniger Zuschüsse



Ab Sommer 2015 wird die Kläranlage in Glan-Münchweiler nicht mehr das Abwasser aus Niedermohr (Kreis Kaiserslautern) reinigen. „Etwa die Hälfte des Abwasser in der Anlage kommt bislang aus Niedermohr“, erklärt Verbandsbürgermeister Klaus Müller. Dementsprechend übernimmt die VG Ramstein-Miesenbach die Hälfte der Betriebskosten der Glan-Münchweilerer Anlage. Im nächsten Sommer soll die neue Kläranlage vor dem Ortseingang Niedermohr (unser Bild) in Betrieb genommen werden. Ab 2016 fehlen der VG Glan-Münchweiler dann die rund 88.000 Euro Jahres-Zuschuss aus Ramstein-Miesenbach. Die im Voraus getätigte Betriebskostenzuschüsse müssen zudem zurückgezahlt werden. Der Neubau einer Kläranlage in Niedermohr sei wirtschaftlich rentabel, erklärt Klaus Müller. Die hiesige Kläranlage hätte aufgerüstet werden müssen, durch die Abwasser-Reduzierung sei dies zunächst nicht notwendig. (ma) FOTO:SAWER